

SÜDAFRIKA: MASANGANE AIDS-PROGRAMM

Schenken Sie AIDS-Kranken und Waisenkindern in
Südafrika Hoffnung – mit Ihrer Spende!

**HIV und AIDS vernichten die Lebensgrundlage vieler
Südafrikaner*innen und ihrer Familien: Infizierte finden keine
Arbeit und Kinder bleiben als Waisen zurück. Im Masangane-
Projekt kehrt die Hoffnung zu betroffenen Erwachsenen und
Kindern zurück.**

Viele mit HIV-infizierte Südafrikaner*innen sind arbeitslos und wurden von ihren Familien verlassen. Ihr Blick in die Zukunft ist düster – wird ihnen doch die Fähigkeit abgesprochen, ein normales Leben zu führen. Zwar erhalten sie die lebenswichtigen antiretroviralen Medikamente kostenfrei vom Staat, aber Medikamente allein lösen ihre Probleme nicht. Deshalb gibt es Masangane – das AIDS-Programm der Evangelischen Brüder-Unität in Südafrika (MCSA). HIV-Infizierte erhalten ganzheitliche Hilfe in Form von Beratung und Seelsorge. Zusätzlich unterstützt Masangane diese Menschen bei Behördengängen. So erhalten sie leichter Zugang zu entscheidenden Medikamenten.

Bildung und Essen für AIDS-Waisen

AIDS lässt viele Kinder als Waisen zurück – in Südafrika schätz-

ungsweise über eine Million. Das Masangane-Projekt versorgt sie mit Nahrungsmitteln und Bildung und steht ihnen bei Problemen bei. Die Mädchen und Jungen erhalten Hilfe, um die Waisenrente zu beantragen, Kinder werden in kirchlichen Kindergärten ganztätig betreut und erhalten dort warme Mahlzeiten. Bei Schulkindern kommt das Projekt für die Schuluniform und Schulgebühren auf.

Aufsuchende Unterstützung zum Schutz vor Stigmatisierung

Um möglichst viele Menschen zu erreichen, hat Masangane zahlreiche Mitarbeitende für den ehrenamtlichen Einsatz ausgebildet. Da viele Betroffene aus Angst vor Stigmatisierung oder aus Unkenntnis ihres HIV-Status keine Beratungsstellen aufsuchen, werden sie von den als „home-based careworkers“ bezeichneten Ehrenamtlichen zu Hause besucht. Diese klären bei diesen Besuchen über Prävention und Behandlung auf, bieten Tests an und identifizieren Haushalte mit unterstützungsbedürftigen Kindern.

Bei Infizierten und Erkrankten dokumentieren sie den Verlauf und erkennen rasch, wann ärztliche Hilfe nötig ist. Da die meisten Ehrenamtlichen ebenfalls HIV-positiv sind, machen sie den Patient*innen Hoffnung, dass ein normales Leben trotz der Infektion möglich ist.

SPENDEN

Spendenkonto: EMS Evangelische Bank eG
IBAN DE85 5206 0410 0000 0001 24, BIC GENODEF1EK1
Stichwort „Südafrika: Masangane“

Für Ihre Fragen: Angelika Jung
Tel. +49 711 636 78 -63
spenden@ems-online.org



Evangelische Mission
in Solidarität

Kirche vor Ort und weltweit – die Evangelische Mission in Solidarität (EMS) verbindet Menschen in Europa, Afrika, Asien und dem Nahen Osten.

